Gemeinde Glandorf Glandorf, den 31.05.2017

N i e d e r s c h r i f t

FinA/003/2017

über die **öffentliche Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses**
am **Mittwoch,** den **31.05.2017**, von **19:30 Uhr** bis **20.10 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Stefan Jürgens UWG

Mitglieder
Herr Andre Harwerth CDU
Herr Josef Hesse CDU
Herr Karsten Jochmann SPD
Herr Ralf Wiebusch UWG

beratendes Mitglied
Herr Frank Andiel

Ratsmitglied
Herr Reinhard Lefken CDU in Vertretung für Carsten Linnenberg

Protokollführer
Herr Dirk Schmalstieg

von der Verwaltung
Herr Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Mitglieder
Herr Carsten Linnenberg CDU

Bürgermeisterin
Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Stefan Jürgens eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Ausschussvorsitzenden Stefan Jürgens festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgenommen. Ausschussvorsitzender Jürgens stellte die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses Nr. FinA/0002/2017 vom 21.02.2017

Die Niederschrift des Finanz- und Feuerwehrausschusses Nr. FinA/002/2017 vom 21.02.2017 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Feuerwehr

Der Bericht der Feuerwehr wurde durch Gemeindebrandmeister Frank Andiel vorgetragen und ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

7. Bericht der Kämmerei

Der als Anlage 2 beigefügte Bericht der Kämmerei wurde von Kämmerer Dirk Schmalstieg vorgestellt.

8. Geprüfter Jahresabschluss der Gemeindewerke Glandorf für das Jahr 2015 und Entlastung der Werkleiterin - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 01/062/2017

Kämmerer Dirk Schmalstieg nahm Bezug auf die Beschlussvorlage und verwies auf die bereits im Feuerwehr- und Finanzausschuss am 23.11.2016 präsentierte Vorstellung des Jahresabschlusses durch Herrn Dr. Averdiek-Bolwin von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Klein, Dr. Mönstermann und Partner GmbH, Osnabrück.

Er berichtete, dass zwischenzeitlich der Jahresabschluss 2016 sowohl durch den Wirtschaftsprüfer als auch durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises endgültig geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Der vollständige Abschluss liegt für Ratsmitglieder bereits vorab zur Einsichtnahme vor.

Nach Abschluss der durchgeführten Prüfungen wurde der Jahresabschluss 2016 der Gemeindewerke Glandorf nun dem Finanz- und Feuerwehrausschuss zur Feststellung vorgelegt.

Im Folgenden verlas der Ausschussvorsitzende Stefan Jürgens den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der mit Feststellungsvermerk vom 10.05.2017 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück als Kommunalprüfungsamt versehene Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht der Gemeindewerke Glandorf werden festgestellt.
2. Der Werkleiterin der Gemeindewerke Glandorf, Frau Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann, wird für das Wirtschaftsjahr 2015 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 60.772,81 EUR im Betriebszweig „Wasserwerk“ soll in voller Höhe in eine Investitionsrücklage eingestellt werden.
4. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 52.777,95 EUR im Betriebszweig „Schmutzwasser Glandorf“ soll auf neue Rechnung vorgetragen und dem Verlustvortrag zugeführt werden.
5. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 64.625,74 EUR im Betriebszweig „Niederschlagswasser“ soll in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.
6. Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von -299.606,81 EUR im Betriebszweig „Hallenbad“ soll in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen und durch eine Rücklagenzuführung durch den Gemeindehaushalt abgedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2016 der Gemeindewerke Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/063/2017

Kämmerer Schmalstieg erklärte, dass die Bestellung des Wirtschaftsprüfers jedes Jahr neu zu beschließen ist.

Der Ausschussvorsitzende Jürgens verlas den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Das Büro Klein & Mönstermann wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeindewerke Glandorf beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Glandorf; Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/064/2017

Gemeindebrandmeister Andiel erläuterte die Gesamtsituation der notwendigen Ersatzbeschaffung für das derzeitige LF 16 mit der Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) 20 Logistik. Entsprechend der Agenda 2030 ist eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2018 vorgesehen. Das LF 16 ist dann 32 Jahre alt.

Zur Veranschaulichung führte er einen Vortrag mithilfe einer vorbereiteten Präsentation durch (Anlage 3 zum Protokoll).

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wurde die Frage gestellt, warum ein Fahrzeug mit der Euro 5 Norm besser geeignet sei als ein Fahrzeug mit Euro 6 Norm.

Lt. Frank Andiel wurde in Vorgesprächen mit der Firma Schlingmann deutlich, dass die Technik für die Euro 6 Norm zwar grundsätzlich positiv und umweltfreundlicher sei, jedoch für Bereitschaftsfahrzeuge mit langen Standzeiten und geringer KM-Laufleistung äußerst negativ sei. Die Technik nach Euro 6 Norm werde nach Auskunft von Herstellerfirmen bei dieser Art Fahrzeug voraussichtlich in recht kurzen Zeitintervallen jährlich für ca. 800 Euro kostenaufwändig repariert werden.

Ausschussmitglied Hesse fragte nach der durchschnittlichen KM-Leistung des derzeitigen Fahrzeugs. Dies wurde seitens der Feuerwehr mit ca 2.000 km/Jahr angegeben.

Unter Berücksichtigung der künftigen Nutzung sprachen sich Ausschussmitglied Jochmann und der Ratsvorsitzende Lefken die Anschaffung eines Fahrzeuges mit Euro 5 Norm aus.

Der Ratsvorsitzende Lefken fragte, ob bei einer Angebotsabgabe als Nebenangebot „Vorführwagen“ die Garantie seitens des Herstellers in voller Höhe geleistet werde. Dies wurde von Gemeindebrandmeister Andiel bejaht.

Im Folgenden verlas der Ausschussvorsitzende Jürgens den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes im Rahmen eines zu schließenden Vermittlungsvertrages zu beauftragen, das Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren zur Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) 20 Logistik für die Ortsfeuerwehr Glandorf durchzuführen. Die Ausschreibung soll Fahrzeuge sowohl mit Euro 5-Norm als auch Euro 6-Norm beinhalten. Ebenso soll in der Ausschreibung als Nebenangebot auch eine Angebotsabgabe für ein Vorführfahrzeug ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Anfragen und Anregungen

Ratsvorsitzender Lefken fragte nach dem Beginn der Verlegung der Trinkwasserleitung in Sudendort. Fachdienstleiter Scheckelhoff gab den geplanten Beginn der Bauarbeiten für die 23./24. Kalenderwoche an.

Hubert Johannpötter bedankte sich im Namen der Feuerwehr Glandorf mit den Standorten Glandorf und Schwege für die positive Beratung im Finanz-und Feuerwehrausschuss zur künftigen Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges.

12. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schloss der Ausschussvorsitzende Stefan Jürgens um 20.10 Uhr die Sitzung.

gez. Stefan Jürgens
Vorsitzender

gez. Dirk Schmalstieg
Protokollführer